

## Größte medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft unter neuer Leitung: DGIM benennt Geschäftsführer-Duo als Nachfolge für Max Broglie

**Wiesbaden - Wenn sich der aktuelle Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM) Maximilian Broglie nach über 20 erfolgreichen Jahren Ende November 2023 ins Private zurückzieht, setzt der Vorstand der Fachgesellschaft künftig auf eine Doppelspitze in der Geschäftsführung: Neben der langjährigen stellvertretenden Geschäftsführerin Dipl.-Kffr. Ourania Menelaou wird der frühere Wiesbadener Bürgermeister Dr. Oliver Franz ab 1. Oktober 2023 die Geschicke der größten europäischen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaft prägen.**

Die DGIM-Geschäftsstelle ist die entscheidende Drehscheibe, bei der sämtliche Aktivitäten der bedeutenden Fachgesellschaft koordiniert werden und alle Fäden zusammenlaufen. Das 14-köpfige Team begleitet die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der DGIM bis hin zum Internistenkongress, arbeitet den zahlreichen Gremien der Fachgesellschaft zu und organisiert die gesamte Mitgliederverwaltung und -kommunikation. „Wir freuen uns sehr, dass wir für den über zwei Jahrzehnte erfolgreichen DGIM-Geschäftsführer Maximilian Broglie eine gute Nachfolgeregelung gefunden haben. Mit dem Geschäftsführer-Duo aus Ourania Menelaou und Dr. Oliver Franz gelingt es, Altbewährtes und Neues im besten Sinne neu zu vereinen“, betont Professor Dr. med. Georg Ertl, Generalsekretär der DGIM aus Würzburg.

Bereits seit 2005 ist die studierte Diplom-Kauffrau Ourania Menelaou für die DGIM tätig, seit 2012 als stellvertretende Geschäftsführerin. Mit ihr und dem aktuell noch amtierenden Geschäftsführer Maximilian Broglie wuchs die Gesellschaft von ursprünglich knapp 9.000 Mitgliedern auf nunmehr 30.000 an. Unter Menelaous Wirken entstand auch eine professionalisierte Mitgliederverwaltung und -werbung; zudem trug sie dazu bei, das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Fachgesellschaft kontinuierlich auf- und auszubauen. Ein weiterer Meilenstein ihrer Karriere ist die Begleitung verschiedener Schlüsselthemen der DGIM, wie das eLearning-Angebot für Mitglieder, die professionelle Planung und Weiterentwicklung des Internistenkongresses und die Weiterbildungsberatung in der Inneren Medizin. „Ourania Menelaou ist seit Jahren eine wichtige Beraterin des Vorstands und des Hauptgeschäftsführers der DGIM. Als Ideengeberin und Projektleiterin hat sie sich bei diversen Aktivitäten der Fachgesellschaft große Verdienste erworben - nicht zuletzt, wenn es um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses geht“, erklärt der DGIM-Vorsitzende Professor Dr. med. Andreas Neubauer, Direktor der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie des Universitätsklinikums Marburg.

Die umfassende Erfahrung Menelaous bei der Organisation der Fachgesellschaft findet ab Anfang Oktober ihre Ergänzung in Dr. Oliver Franz. Seinen Tätigkeitsschwerpunkt bei der DGIM wird er auf die Gesundheits- und Wissenschaftspolitik sowie Rechtsangelegenheiten legen. Als erfahrener Kommunal- und Gesundheitspolitiker, der bis Ende Juni bei der Landeshauptstadt Wiesbaden Bürgermeister und Dezernent unter anderem für Recht, Gesundheit und Kliniken war, bringt Dr. Franz alle Voraussetzungen mit, um in die von Maximilian Broglie über die Jahre aufgebauten und gepflegten Netzwerke der DGIM einzusteigen und diese zu erweitern.

Vor seiner Tätigkeit bei der Stadt Wiesbaden war Dr. Franz unter anderem als Justiziar in der Hessischen Staatskanzlei, Pressesprecher des Justizministeriums und als Richter tätig. Der promovierte Jurist tritt auch damit in die Fußstapfen des Vorgängers Maximilian Broglie, der bis heute als Anwalt tätig ist. Juristische Expertise und politische Vernetzung haben auch die Amtszeit des bisherigen DGIM-Geschäftsführers geprägt. „Die DGIM bringt sich seit Jahren verstärkt in den politischen Diskurs ein. Es war unser Wunsch, für die Nachfolge einen Geschäftsführer zu finden, der im Interesse der Inneren Medizin mit politischen Institutionen auf lokaler, Länder-, aber auch nationaler Ebene im intensiven Austausch bleibt und die Interessen unseres Faches überparteilich und wirkungsvoll vertritt“, erläutert Professor Ertl die Entscheidung für Franz.

Auch der amtierende Geschäftsführer sieht der Ernennung von Dr. Franz im Tandem mit Ourania Menelaou positiv entgegen: „Ich freue mich, dass wir hier am Sitz der DGIM in Wiesbaden einen Geschäftsführer gefunden haben, der wie die Fachgesellschaft selbst eng mit der Stadt verbunden ist. Das unterstreicht: Die DGIM und Wiesbaden gehören zusammen! Gleichzeitig ist er die perfekte Ergänzung zu meiner bisherigen Stellvertreterin Ourania Menelaou.“ Maximilian Broglie wird noch bis Ende November für die DGIM tätig sein, seine Nachfolger einarbeiten und die DGIM auch nach seinem Ausscheiden drei Jahre in beratender Funktion begleiten.

[www.dgim.de](http://www.dgim.de)